

E Vårs für d'Senioore von Ursula Rychen

Bi-n ych froh, ass's dr Senioore-Verain git,
und ych mach au jedesmol noo so gärn mit!
Me schwelgt in Erinn'rige-n und tuet vvyll schneere,
Numme-n eins möchty eigetlig nid so gärn heere:
Me sott nid so vvyll vo Granggede rede,
denn irgend eppis bloggt im Alter e jede,
e bitzy Rheumatisch, e schlächter G'heer,
verschlisseny Knoche, 's Laufe fällt schwer,
der Bluetdrugg isch z'hoch, e Brille muesch draage,
d'Zehn wärde lugg, vor sy ganz Aadie saage,
der Darm isch mied, der Buuch kugelerund,
d'Daalie het Ring und der Rugge-n isch wund;
doch ains ellai isch für alli jetz richtig:
nämmet's glasse und nid eso wichtig,
denn lacht über all däne Bräschte schön d'Sunne,
Ihr Liebe, het's Lääbe doch scho wiider gwunne!

An Rhyywääg könnt me doch wieder emol goo,
Villicht sogar wyters, uf e Rais oder soo!
Fahret in d'Bäрге oder fahret an e See,
spüret d'Wärmi oder gniesset der Schnee!
's drybt ich jo niemer, der händ jetz drzyt!
D'Wält isch doch schön und so heerlig wyt.
Und wenn dr nümmi gärn sälber dient fahre,
denn löönt ich vo Bahn oder Bus ummekaare.
E schön Gartebeizli mit Bligg uf e See,
derzue e fein Ässe, was will me no meh?
Trinket e Säftli, e Bier, e Glaas Wyy,
und löhnt dr Lieb Gott e guete Maa lo syy.
Und schynt über all däne Freude no d'Sunne,
Ihr Liebe, het's Lääbe doch scho wiider gwunne!

Mr sott-n au Geischt und Gliider bewege
und nit eifach d'Händ in Schooss yynelege;
Schwimme, Wandere, Turne-n und Danz
gänn au de-n alte Daage no Glanz.
Dient der Geischt trainiere-n und gänd em kei Rueh,
das haltet en fit, und me lehrt no drzue.
Und sin der zämme-n e älters Paar,
no sind danggbar derfür, das isch wunderbar.
Nämmed euch in Arm und gänd euch e Kuss,
Das isch au im Alter als no-n e Gnuss.
Gänd enand Wärmi und Gmuetigkeit,
und immer wiider e bitz Zärtlichkeit.
S git doch nüt Schöners unter der Sunne,
Ihr Liebe, und scho het's Lääbe wiider gwunne!

Sind der ellei, diend euch nid verdriesse,
diend euch mit andere zämmeschliesse!
Bim Voltahogg hesch alty Fründ wiider gfunde.
Mit däne verbringsch e baar fröhligy Stunde!
Due per Facebook sueche-n oder per Inserat,
's stöhn sicher e baar Jasser oder Keigler barat!
Me sott nid alles für spööter bewahre
und vor allem nid alles für d'Erbe spaare!
Hauet uf d'Pauke, machet's euch schön;
und lueget nid eifach, wie d'Wuche vergöhn.
Und wenn euch jetz mänggmool au öbbis bedruggt,
denn spiilet eifach e bitzli verruggt.
Jetz isch es uf all Fäll no längschtens nid z'spoot.
S kunnt sicher die Zyt, wo denn gar nüt meh goht.
Aber im Momänt lacht für alli no d'Sunne,
Ihr Liebe, und scho het's Lääbe wiider gwunne!